

Dienstag, 28. Mai 2002

Nach Pleiten, Pech und Pannen vieler Start-up-Kollegen schwimmt die Berliner Projektron GmbH dennoch auf der Welle des Erfolges. Zwei große Auszeichnungen, fünf Messeauftritte, wachsender Kundenstamm, und – das hat das kleine Unternehmen einigen großen voraus – schwarze Zahlen.

Dass nicht nur die Berliner von ihrer Idee überzeugt sind, sondern auch andere, beweisen die Preise, die sie abstauben. Erst in diesem Monat wurden sie mit 15 anderen Unternehmen vom Bundeswirtschaftsministerium im Gründerwettbewerb Multimedia Idee ausgezeichnet und erhielten eine Prämie von 30 000 Euro. Der Preis war eine große Bestätigung, findet Projektron-Geschäftsführer und Mit-

gründer Maik Dorl „Es ist ein gutes Signal für unsere Kunden und Interessenten.“

Vor einem Jahr stellten Dorl und sein Team auf ihrer ersten Messe, der Internet World, ihr Produkt Projektron BSC vor, das den Preis für die beste Anwendung erhielt. Projektron BSC ist eine Browserbasierte Software für Projektmanagement.

Als Dorl, Marten Huisinga und Jörg Cohrs das Unternehmen im Februar vergangenen Jahres gründeten, war die Idee einer komplett Browser-basierten Software noch ganz neu. Inzwischen hat Projektron Konkurrenz erhalten. Andere haben die Idee kopiert und auch Software auf den Markt geworfen. „Jetzt gilt es den Vorsprung zu behalten“, sagt Dorl.

Gern würde der Chef dafür Risikokapital aufnehmen. Damit wür-

de er die Vertriebsstruktur ausbauen und ein paar Top-Leute, die momentan auf der Straße stehen, einkaufen. Bisher ist das junge Unternehmen ohne Risikokapital ausgekommen, was Dorl sogar als Teil des Erfolges ansieht. Damals hatte das Gründer-Team erkannt, dass es die hohen Erwartungen der Geldgeber nicht hätte erfüllen können. „Manchmal ist es nicht schlecht, klein und fein anzufangen“, sagt der gebürtige Mecklenburger. „Sicher hatten auch wir große Pläne. Schon im letzten Jahr wollten wir 25 Mitarbeiter und fünf Standorte haben“, berichtet Dorl. Heute ist Berlin nach wie vor die einzige Niederlassung und nur zwölf Mitarbeiter sind bei Projektron beschäftigt. Dorl ist optimistisch, bald auch den Sprung in die restliche Republik zu schaffen.

pja